

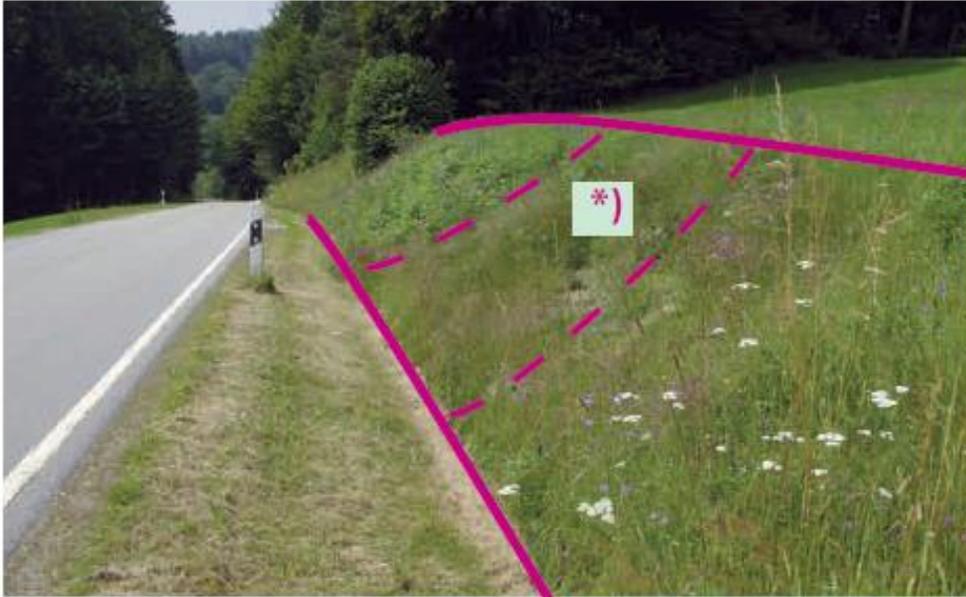








## Blüten- und bienenfreundliche Pflege am Straßenrand



### Intensivbereich

Verkehrssicherheit hat Vorrang

### Extensivbereich

= Spielraum für blüten- und bienenfreundliche Pflege

wünschenswerte Behandlung arten- und blütenreicher Pflanzenbestände:

- nur 1 – 2 mal im Jahr pflegen
- frühestens Mitte bis Ende Juni pflegen
- nicht jedes Jahr bis zum Gehölzrand ausmähen
- Schnittgut möglichst abräumen
- auf schmalen Böschungen (bis 2 Mulchbreiten hoch) **wechselnde Abschnitte \*) stehen lassen** und jeweils erst im nächsten Jahr pflegen













## **Mahd: 3 Komponenten mit Umweltrelevanz:**

**Mahdzeitpunkt:** Nie vor Mitte Juni, 5-6 Wochen nach den landwirtschaftlichen Flächen, abschnittsweise nicht jährlich mähen  
→ „wandernder“ Streifen.

**Schnittfrequenz:** maximal 2x/Jahr, nährstoffarme Flächen 1x/Jahr, bestimmte Hochstauden alle 2 Jahre.

**Mahdtechnik:** Saugmäher zerstören einen Großteil aller Lebewesen (von Hummelnest bis Schmetterling). Schlägler zerstören Lebewesen und führen zu Nährstoffanreicherung und Artenverarmung. Balkenmäher sind ökologisch optimal.

## Pflanzenbestände, die nur alle 2 Jahre gepflegt werden brauchen



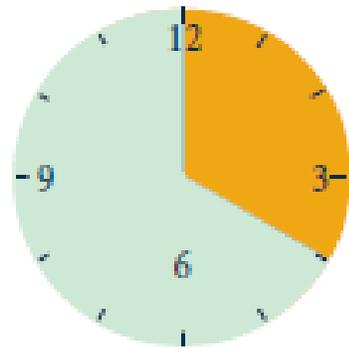
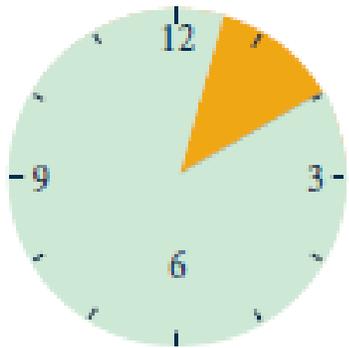
• erst ab Ende September pflegen

• ab Mitte August pflegen

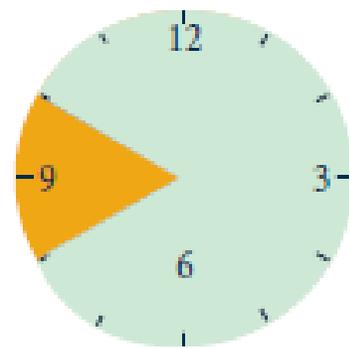
## Allgemeine Hinweise für eine bienenfreundliche Pflege

- Günstige Tageszeiten, da wenig Bienen fliegen:

in der Mittagshitze  
im Frühsommer      im Hochsommer



bei kühler  
Witterung



- wo möglich Balkenmäher verwenden
- Abstand zwischen Boden und Pflegegerät möglichst 5 - 10 cm

## **Gehölze:**

Schnitt außerhalb der Brutzeit der Vögel → zwischen Mitte August und Mitte März zulässig.

Ausnahme: Verkehrssicherheit (Durchführung von „planbaren“ Maßnahmen jedoch außerhalb Brutzeit).

An aerial photograph of a rural landscape featuring a patchwork of green and brown agricultural fields, scattered houses, and clusters of trees. A prominent red circle is drawn around a central area containing a small cluster of buildings and a field. A network of blue lines is overlaid on the image, tracing paths through the fields and around the circled area, possibly representing a network or a specific route. The text 'Was ist möglich?' is overlaid in the lower center of the image.

**Was ist möglich?**